

LB≡BW Asset Management

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2020

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2020	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31.12.2020	12
Vermögensaufstellung zum 31.12.2020	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020	20
Entwicklung des Sondervermögens	21
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	22
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	27

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter **www.LBBW-AM.de** und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

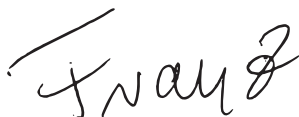
LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Frank Hagenstein
(Co-Vorsitzender)



Thomas Rosenfeld
(Co-Vorsitzender)



Dr. Dirk Franz

RW Rentenstrategie

Jahresbericht zum 31.12.2020

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel der Anlagepolitik des RW Rentenstrategie ist es, bei Beachtung des Risikogesichtpunktes eine möglichst attraktive Rendite zu erwirtschaften.

Mehr als 50 % des Wertes des Fondsvermögens werden in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere und Wandel- und Optionsschuldverschreibungen angelegt; auf die vorgenannte Bestandsgrenze werden Derivate nicht angerechnet. Der Anteil der Aktien darf insgesamt 20 Prozent des Wertes des Fondsvermögens nicht übersteigen. Im Rahmen einer risikaversen Aktienstrategie ist neben Aktien/Aktienfonds auch eine Beimischung von Wandelanleihen und Aktienzertifikaten vorgesehen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 0,84 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 02. Januar 2020 bis 30. Dezember 2020

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

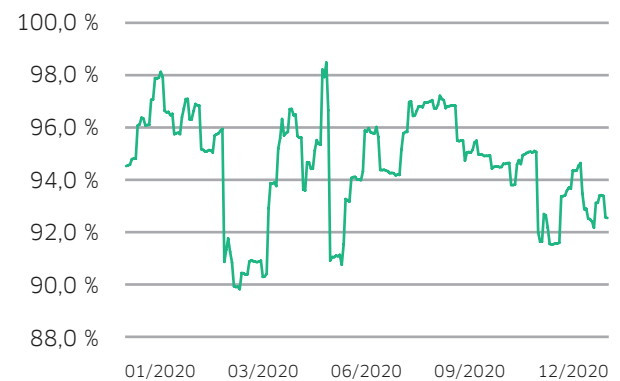
Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	23.728.971,86	-27.237.220,05	EUR
Investmentanteile	734.470,28	-1.465.467,97	EUR
Sonstige Forderungswertpapiere	1.255.122,86	-98.193,36	EUR
Derivate *) (gesamt)	17.175.608,20	-15.530.871,34	EUR
- davon Devisentermingeschäfte (ohne Devisenkassageschäfte)	17.175.608,20	-15.530.871,34	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

b) Allokation Renten

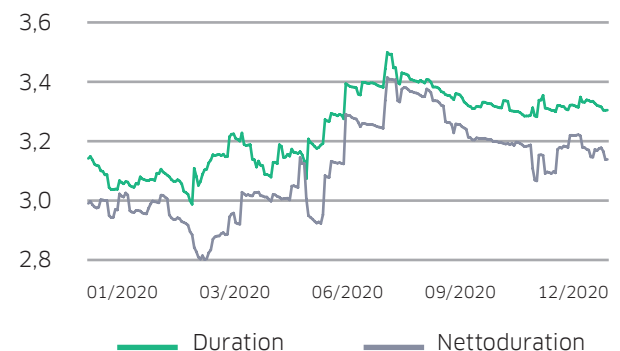
Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenziefonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote



Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration



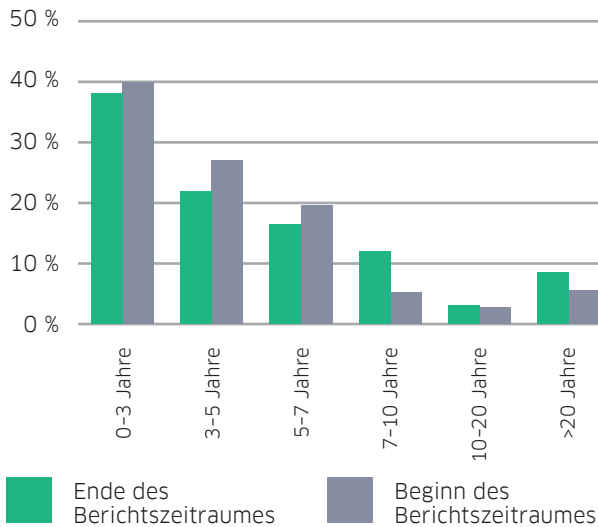
Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Die Rentenquote lag in den ersten beiden Monaten des Berichtszeitraums zwischen ca. 95 und 98 %. Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus im Februar und März 2020 hat neben den Aktienmärkten auch die internationalen Anleihemärkte empfindlich getroffen. Getrieben durch Mittelabflüsse bei Anleihenfonds und dadurch bedingten Notverkäufen ist die Liquidität vor allem am europäischen Rentenmarkt stark gesunken. Die Renditen im Bereich bonitätsstarker Unternehmensanleihen sind innerhalb kürzester Frist um 1,5-2 % gestiegen. Noch stärker gelitten hat das Segment der höherverzinslichen Unternehmensanleihen und der Wandelanleihen. Insbesondere Nachranganleihen waren von den deutlichen Kursrückgängen betroffen und ein Handel in diesem Marktsegment war nun noch sehr eingeschränkt möglich. Der RW Rentenstrategie verzeichnete per 31.03.2020 einen Verlust von -6,81 % und die Rentenquote lag Ende März bei ca. 90 %. Die von den Notenbanken und Regierungen nahezu unbegrenzten Rettungsmaßnahmen haben im weiteren Jahresver-

lauf für eine deutliche Marktberuhigung an den internationalen Kapitalmärkten gesorgt und auch der RW Rentenstrategie konnte sich von seinen Verlusten kontinuierlich erholen. Dabei hat das Fondsmanagement in der Markterholung die erfreuliche Erholungsbewegung bei den einzelnen Wandelanleihen genutzt, um diese Titel in defensivere Titel zu tauschen. Ebenso wurden Anleihen mit deutlich negativer Rendite verkauft und die Positionen in inflationsindexierten Anleihen wurden ausgebaut. Die Rentenquote bewegte sich im 2. Halbjahr zwischen 90 und 98 % und lag zum Ende des Berichtszeitraums bei knapp über 92 % mit einer Nettoduration von 3,1 Jahren.

Der RW Rentenstrategie ist in seiner Währungsallokation nicht auf die Anlage in Euro beschränkt. Die Währungsallokation ist eine aktive Entscheidung des Fondsmanagements. Per 30.12.2020 sind unter Berücksichtigung eines Devisentermingeschäfts zur Absicherung der USD-Entwicklung 94,24 % des Fondsvermögens in Euro, 3,40 % in USD sowie 2,35 % in der Norwegischen Krone investiert. Daneben befinden sich noch Britische Pfund im Gegenwert von 3.125,45 Euro im Bestand, was rechnerisch eine Portfoliogewichtung von 0,00 % ergibt.

Größte Position im RW Rentenstrategie per 30.12.2020 ist die 4,75 % Allianz Nachranganleihe von 2013 mit nächstem Kündigungstermin im Oktober, die mit 4,04 % bezogen auf das Fondsvermögen gewichtet ist. Auf die 10 größten Rententitel entfallen insgesamt 30,53 % des Fondsvermögens.

Das Fondsvermögen ist breit gestreut und mit über 80 Einzeltitel im Bestand ausreichend diversifiziert.

Per 30.12.2020 belief sich das Fondsvermögen auf 63.955.835,25 Euro. Der Rücknahmepreis per 30.12.2020 wurde mit 122,72 Euro festgestellt. Am 09.03.2020 wurden 0,94 Euro je Anteil ausgeschüttet.

Der RW Rentenstrategie verzeichnete im Berichtszeitraum eine Performance von 0,84 %.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden

Tätigkeitsbericht

Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressen-ausfallrisiko	mittleres Adressen-ausfallrisiko	hohes Adressen-ausfallrisiko	sehr hohes Adressen-ausfallrisiko
Sondervermögen	12,40 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	70,72 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzensänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	1,94 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen	0,84 %			

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,15 %			

Tätigkeitsbericht

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

Wochen noch undenkbar schienen, sind quasi an der Tagesordnung.

Das Coronavirus verursachte die erste „Stay at Home“-Rezession, aufbauend auf der Tatsache, dass aufgrund der staatlichen Anordnungen die Menschen teilweise immer noch gezwungen sind zu Hause zu bleiben, und zwar als Produzent und Konsument zugleich. In der Folge kommen in vielen Märkten weltweit Angebot und Nachfrage gleichzeitig zum Erliegen. Entscheidend über das Ausmaß der Rezession wird die Dauer und Intensität der Schutzmaßnahmen sein. Neben den Notenbanken versucht die Politik Rahmenbedingungen zu schaffen, um Zweitrundeneffekte durch drohende Zahlungsausfälle und Insolvenzen zu minimieren. Richtig wirken können große Teile der Hilfsprogramme jedoch erst, wenn die Produktion wieder anläuft und die Menschen zurück zur Arbeit kehren.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Devisentermingeschäften	571.438
Veräußerungsgew. aus Effektingeschäften	798.653
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	13.395

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Devisentermingeschäften	285.689
Veräußerungsverl. aus Effektingeschäften	515.400
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	8.141

VI. Coronavirus

Das Coronavirus Covid-19 hat weltweit die Kapitalmärkte regelrecht infiziert und zu beispiellosen Verwerfungen an den Finanzmärkten geführt. Dies stellt die Weltgemeinschaft vor große wirtschaftliche und humanitäre Herausforderungen. Die Volatilität hatte im Geschäftsjahr teilweise weiterhin ein extremes Niveau erreicht. Noch bemerkenswerter war jedoch die sehr hohe Geschwindigkeit des Ausschlags, welche deutlich schneller war, als in früheren Stress-Phasen. Wir erlebten eine komplexe Abfolge von Reaktion, Gegenreaktion und zahlreichen Zweit- und Drittrundeneffekten. Aktuell bewegen wir uns in einem vollkommen neuen Finanzmarktumfeld, das es zuvor noch nicht gab. Marktbewegungen, Not-Maßnahmen der Zentralbanken und der Politik, die vor einigen

Vermögensübersicht zum 31.12.2020

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	64.015.303,61	100,09
1. Anleihen	57.610.363,67	90,08
Bundesrep. Deutschland	30.325.357,31	47,42
Niederlande	10.629.211,95	16,62
USA	3.363.594,01	5,26
Frankreich	2.230.744,20	3,49
Luxemburg	1.920.282,00	3,00
Irland	1.552.720,50	2,43
Norwegen	1.487.216,11	2,33
Österreich	1.481.080,00	2,32
Italien	1.226.282,59	1,92
Großbritannien	933.782,00	1,46
Schweden	919.779,00	1,44
Finnland	411.920,00	0,64
China	408.480,00	0,64
Spanien	394.144,00	0,62
Australien	325.770,00	0,51
2. Sonstige Forderungswertpapiere	1.713.298,06	2,68
3. Investmentanteile	1.130.865,00	1,77
4. Derivate	45.946,35	0,07
5. Bankguthaben	3.069.608,38	4,80
6. Sonstige Vermögensgegenstände	445.222,15	0,70
II. Verbindlichkeiten	-59.468,36	-0,09
III. Fondsvermögen	63.955.835,25	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen							EUR	60.454.526,73	94,53
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	54.231.355,64	84,80
Verzinsliche Wertpapiere									
Airbus SE EO-Zero Exchang. MTN 2016(21)	A1825Y		EUR	1.500	1.500		% 100,330	1.504.950,00	2,35
4,7500 % Allianz SE FLR-Med.Ter.Nts.v.13(23/unb.)	A1YCQ2		EUR	2.300	700		% 111,560	2.565.880,00	4,01
1,7000 % Altria Group Inc. EO-Notes 2019(19/25)	A2RX06		EUR	250			% 105,565	263.912,50	0,41
1,5000 % Aroundtown SA EO-Anleihe 2019(26/26)	A2TSCS		EUR	200			% 106,550	213.100,00	0,33
0,6250 % Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2019(19/25)	A2R4T8		EUR	200			% 101,641	203.282,00	0,32
2,5000 % Atlas Copco AB EO-Medium-Term Notes 2013(23)	A1HGMS		EUR	300			% 105,863	317.589,00	0,50
0,0000 % AXA S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 04(09/Und.)	A0DEGR		EUR	250	250		% 78,687	196.717,50	0,31
0,2500 % BASF SE MTN v.2020(2020/2027)	A289DC		EUR	700	700		% 102,128	714.896,00	1,12
1,1250 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/30)	A289QG		EUR	500	500		% 104,888	524.440,00	0,82
1,3750 % Bayer AG EO-Anleihe v.20(20/32)	A289QH		EUR	500	500		% 106,380	531.900,00	0,83
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	A255C9		EUR	800	900	500	% 104,750	838.000,00	1,31
4,2500 % BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	A2GSM1		EUR	200		300	% 102,500	205.000,00	0,32
1,5000 % Bel S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	A19F4H		EUR	200			% 103,443	206.886,00	0,32
1,3000 % Berkshire Hathaway Inc. EO-Notes 2016(16/24)	A18Y3M		EUR	500			% 104,385	521.925,00	0,82
2,1500 % Booking Holdings Inc. EO-Notes 2015(15/22)	A18VDB		EUR	300			% 103,645	310.935,00	0,49
3,2500 % BP Capital Markets PLC EO-FLR Notes 2020(26/Und.)	A28Y0X		EUR	300	300		% 106,685	320.055,00	0,50
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.14(30)****)	103055		EUR	2.000	1.000		% 120,083	2.536.369,11	3,97
0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.15(26)****)	103056		EUR	2.000			% 108,652	2.288.863,03	3,58
3,1250 % Bureau Veritas SA EO-Notes 2014(21)	A1ZCLJ		EUR	500			% 100,050	500.250,00	0,78
1,1250 % Conti-Gummi Finance B.V. EO-Med.-Term Nts 2020(24/24)	A28YEC		EUR	500	500		% 103,433	517.165,00	0,81
1,0000 % Corporación Económica Delta SA EO-Exchangeable Bonds 2016(23)	A1888U		EUR	400		400	% 98,536	394.144,00	0,62
0,0000 % Daimler AG FLR-Med.Term Nts. v.17(24)	A2GSCY		EUR	1.400	400		% 99,882	1.398.348,00	2,19
4,5000 % Deutsche Bank AG Nachr.-MTN v.2016(2026)	DL40SR		EUR	1.300	200	900	% 112,050	1.456.650,00	2,28
5,6250 % Deutsche Bank AG Sub.FLR-MTN v20(26/31)	DL19VB		EUR	400	600	200	% 115,440	461.760,00	0,72
1,2500 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.16(26/26)	A2AASL		EUR	200			% 106,880	213.760,00	0,33
0,0500 % Deutsche Post AG Wandelschuldv.v.17(25)	A2G87D		EUR	400	200	1.000	% 107,715	430.860,00	0,67

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,3250 % Deutsche Wohnen SE Wandelanl.v.2017(2022/2024)	A2BPP8		EUR	500			% 110,602	553.010,00	0,86
0,8750 % Elisa Oyj EO-Med.-Term Notes 2017(23/24)	A19EPA		EUR	400			% 102,980	411.920,00	0,64
3,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.16(22/77)	A2BPF8		EUR	1.000	1.000		% 103,550	1.035.500,00	1,62
0,2500 % EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2020(20/24)	A28X4L		EUR	300	300		% 101,098	303.294,00	0,47
0,7500 % Export-Import Bank of China EO-Med.-T. Notes 2017(23)	A19SWX		EUR	400			% 102,120	408.480,00	0,64
Fresenius SE & Co. KGaA Unverz.Wandelschv. 17(31.1.24)	A2DAHU		EUR	1.700	500		% 97,805	1.662.685,00	2,60
5,3750 % GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.19(25/unb.)	A255D1		EUR	200			% 81,010	162.020,00	0,25
1,0000 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19YH2		EUR	400			% 94,660	378.640,00	0,59
1,6250 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2019(24)	A2RYDH		EUR	300			% 95,511	286.533,00	0,45
1,6250 % Infineon Technologies AG Medium Term Notes v.20(20/29)	A3E44W		EUR	800	800		% 109,067	872.536,00	1,36
2,8750 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(25/unb.)	A2YN1H		EUR	400			% 103,945	415.780,00	0,65
3,6250 % Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/unb.)	A2YN1J		EUR	800			% 106,624	852.992,00	1,33
3,2500 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2018 (2024/2024)	A2NBE7		EUR	900			% 97,420	876.780,00	1,37
4,5000 % LANXESS AG FLR-Sub.Anl. v.2016(2023/2076)	A2DACC		EUR	500			% 106,750	533.750,00	0,83
1,8750 % Lunar Funding V PLC EO-Med.-T.LPN 2014(21)Swisscom	A1ZFEN		EUR	500			% 101,500	507.500,00	0,79
Morgan Stanley Finance LLC EO-Zero Notes 2018(21) wW	A19X77		EUR	1.000			% 99,988	999.876,25	1,56
1,2500 % Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41)	A289EQ		EUR	200	200		% 103,660	207.320,00	0,32
6,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	A1Z6ZR		EUR	800			% 122,010	976.080,00	1,53
1,8750 % Pearson Funding PLC EO-Notes 2014(14/21) Reg.S	A1ZJDW		EUR	100			% 100,722	100.722,00	0,16
2,0310 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2020(20/32)Reg.S	A280T8		EUR	500	500		% 104,033	520.165,00	0,81
RAG-Stiftung Umtauschanl. v.15(18.02.21)	A14J3R		EUR	2.500	2.500		% 97,690	2.442.250,00	3,82
RAG-Stiftung Umtauschanl. v.18(02.10.24)	A2LQRA		EUR	1.500	1.500		% 100,490	1.507.350,00	2,36
3,1250 % Renault S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(21)	A1ZD8V		EUR	200			% 100,185	200.370,00	0,31
0,1250 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(22)	A28XZ3		EUR	400	400		% 100,632	402.528,00	0,63
0,2500 % Siemens Finan.maatschappij NV EO-Medium-Term Notes 2020(24)	A28XZ4		EUR	400	400		% 101,654	406.616,00	0,64
1,7500 % STADA Arzneimittel AG Inh.-Schuld.v.2015(2022)	A14KJP		EUR	250			% 100,700	251.750,00	0,39
2,6070 % Südzucker Intl Finance B.V. EO-FLR Bonds 2005(15/Und.)	A0E6FU		EUR	2.150	950		% 77,010	1.655.715,00	2,59
0,8750 % Swedish Match AB EO-Medium-Term Nts 2020(26/27)	A28T19		EUR	300	300		% 100,580	301.740,00	0,47

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,2500 % Symrise AG Anleihe v.2019(2025/2025)	SYM772		EUR	500			% 104,375	521.875,00	0,82
1,3750 % Symrise AG Anleihe v.2020(2027/2027)	SYM773		EUR	500	500		% 106,300	531.500,00	0,83
0,8750 % Telefonaktiebolaget L.M.Erics. EO-Medium-Term Nts 2017(17/21)	A19DRK		EUR	300			% 100,150	300.450,00	0,47
3,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2018(26/Und.)	A19X5W		EUR	700			% 107,250	750.750,00	1,17
5,8750 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(24/Und.)	A1ZFFM		EUR	700			% 112,318	786.226,00	1,23
3,1000 % Vodafone Group PLC EO-FLR Cap.Sec. 2018(23/79)	A2RSG2		EUR	500			% 102,601	513.005,00	0,80
1,3750 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19PQR		EUR	500		500	% 101,000	505.000,00	0,79
0,9550 % Volkswagen Bank GmbH FLR-Med.Term.Nts. v.19(22)	A1X3P6		EUR	500			% 101,645	508.225,00	0,79
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	A192QF		EUR	1.200		400	% 112,358	1.348.296,00	2,11
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	A28YTC		EUR	500	500		% 107,929	539.645,00	0,84
0,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2015(23)	A1ZUTN		EUR	200			% 101,717	203.434,00	0,32
2,0000 % Wells Fargo & Co. EO-Medium-Term Notes 2015(26)	A1Z72U		EUR	250			% 109,165	272.912,50	0,43
1,5000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2016(26)	A18X56		NOK	15.000			% 104,120	1.487.216,11	2,33
0,9250 % BASF SE O.Anl.v.2017(2023)mO(A2BPEW)	A2BPEU		USD	2.250			% 99,500	1.820.047,97	2,85
1,8750 % Brenntag Finance B.V. DL-Bonds 2015(22) wW	A1Z3XP		USD	1.250			% 108,462	1.102.214,30	1,72
4,2500 % Fresenius US Finance II Inc. DL-Notes 2014(14/21) Reg.S	A1ZDVJ		USD	200			% 100,150	162.838,91	0,25
2,3750 % Microsoft Corp. DL-Notes 2015(15/22)	A1ZWU8		USD	1.000			% 102,241	831.193,85	1,30
Qiagen N.V. DL-Zero Exch. Bonds 2020(27)	A286LP		USD	200	200		% 101,720	165.391,65	0,26
6,6250 % RWE AG FLR-Nachr.-Anl. v.15(26/75)	A13SHX		USD	500			% 116,380	473.070,20	0,74
0,5000 % Total S.E. DL-Conv. Obl. 2015(22)	A18VHV		USD	1.000	1.000		% 101,261	823.226,70	1,29
Sonstige Forderungswertpapiere									
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine	522990		EUR	188			% 183,000	344.598,06	0,54
Bertelsmann SE & Co. KGaA Genußscheine 2001	522994		EUR	50			% 327,000	163.500,00	0,26
Drägerwerk AG & Co. KGaA Genußscheine Ser.D EO 25,56	555071		STK	2.300	2.700	400	EUR 524,000	1.205.200,00	1,88
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	5.092.306,09	7,96
Verzinsliche Wertpapiere									
3,1250 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.20(31/unb.)	A289FK		EUR	200	600	400	% 103,230	206.460,00	0,32
1,5000 % Ausnet Services Hldgs Pty Ltd. EO-Med.-Term Nts 2015(15/27)	A1ZW6G		EUR	300			% 108,590	325.770,00	0,51

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,1250 % Brenntag Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25)	A19PDB		EUR	300			% 104,660	313.980,00	0,49
1,8500 % Bunge Finance Europe B.V. EO-Notes 2016(16/23)	A1821W		EUR	200			% 102,928	205.856,00	0,32
Elliott Capital S.à.r.l. EO-Zero Exch. Bonds 2019(22)	A2R7N3		EUR	1.500	900		% 100,260	1.503.900,00	2,35
Prismian S.p.A. EO-Zero Conv. Notes 2017(22)	A19B0S		EUR	1.200	200		% 102,190	1.226.282,59	1,92
2,7500 % Smurfit Kappa Acquis. Unl. Co. EO-Notes 2015(15/25) Reg.S	A1ZW0P		EUR	350			% 108,585	380.047,50	0,59
0,6250 % TAG Immobilien AG Wandelschuldv.v.20(24/26)	A3E46Y		EUR	700	700		% 103,390	723.730,00	1,13
1,3320 % Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2019(19/28)	A2R75C		EUR	200			% 103,140	206.280,00	0,32
Investmentanteile							EUR	1.130.865,00	1,77
Gruppenfremde Investmentanteile									
iShsIII-iSh.JPM EM L.G.B.U.ETF Registered Shares USD o.N.	A1JADV		ANT	15.000	15.000	20.000	EUR 49,225	738.375,00	1,15
Lupus alpha Fds-Glo.Conver.Bds Namens-Anteile C Hdgd o.N.	A2DJR6		ANT	3.000		3.000	EUR 130,830	392.490,00	0,61
Summe Wertpapiervermögen							EUR	60.454.526,73	94,53
Derivate							EUR	45.946,35	0,07
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Devisen-Derivate							EUR	45.946,35	0,07
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
USD/EUR 4,0 Mio.		OTC						45.946,35	0,07
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	3.069.608,38	4,80
Bankguthaben							EUR	3.069.608,38	4,80
EUR-Guthaben bei:									
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	3.065.181,09			% 100,000	3.065.181,09	4,79
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen									
			GBP	2.824,78			% 100,000	3.125,45	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	1.601,33			% 100,000	1.301,84	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	445.222,15	0,70
Zinsansprüche			EUR	445.222,15				445.222,15	0,70
Sonstige Verbindlichkeiten *)							EUR	-59.468,36	-0,09
Fondsvermögen							EUR	63.955.835,25	100,00 ¹⁾
Anteilwert							EUR	122,72	
Umlaufende Anteile							STK	521.132	

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Verwahrenentgelte, Kostenpauschale

****) Bei diesen Wertpapieren wurde der Kurswert durch einen Inflationskoeffizienten beeinflusst.

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2020		
Britische Pfund	(GBP)	0,9038000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,5015000	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,2300500	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,2500 % Aareal Bank AG Nachr.FLR-IHS v.14(21/26)	A1TNC9	EUR		500	
0,1250 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2017(21)	A19BGQ	EUR		300	
3,1030 % Deutsche Postbank Fdg Tr. III EO-FLR Tr.Pref.Sec.05(11/Und.)	A0D24Z	EUR		700	
0,8750 % Equinor ASA EO-Medium-Term Nts 2015(15/23)	A1ZWZL	EUR		300	
1,1250 % European Investment Bank NK-Medium-Term Notes 2015(20)	A1ZXJN	NOK		13.600	
1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC EO-Med.-Term Nts 2017(17/24) 2	A19B3G	EUR		100	
0,6250 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019(2026/2026)	A255DV	EUR		400	
2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA EO-Notes 2013(13/20) Reg.S	A1HEWZ	EUR		250	
2,5000 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Notes 2014(21)F	A1ZDR4	EUR		500	
1,0000 % HELLA GmbH & Co. KGaA EO-Notes 2017(17/24)	A19HBR	EUR		300	
3,8750 % HOCHTIEF AG Anleihe v.2013(2020)	A1TM5X	EUR		200	
3,0000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	A2R0DL	EUR		400	
0,8000 % Kellogg Co. EO-Notes 2017(17/22)	A19HJ4	EUR		400	
5,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(21/Und.)	A1Z6ZQ	EUR		300	
2,8750 % OMV AG EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	A281UD	EUR	200	200	
1,3750 % Pirelli & C. S.p.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/23)	A19VC9	EUR		400	
1,0000 % Qiagen N.V. DL-Exchangeable Notes 2018(24)	A2RT8V	USD		400	
Salzgitter Finance B.V. EO-Zero Conv. Bonds 2015(22)	A1Z2G9	EUR	200	2.900	
0,8750 % Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2019(19/31)	A2R8JK	EUR		400	
1,8000 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2019(25/25)	A2RWZZ	EUR		100	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,8750 % AT & T Inc. EO-FLR Pref.Secs 2020(25/Und.)	A28TT1	EUR	400	400	
1,8750 % Evonik Industries AG Medium Term Notes v.13(13/20)	A1TM7T	EUR		500	
GN Store Nord AS EO-Zero Bonds 2019(24) wW	A2R2KP	EUR		800	
0,0500 % MTU Aero Engines AG Wandelschuldv.v.19(25/27)	A2YPE7	EUR	1.000	1.000	
1,7500 % Philip Morris Internat. Inc. EO-Notes 2013(20)	A1HHM5	EUR		350	
3,0000 % Strabag SE EO-Schuldversch. 2013(20)	A1HJ12	EUR		200	

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

0,0500 % Bayer AG Umtausch-Anl.v.17(20) 1COV	A2E4GF	EUR		3.200	
2,7500 % CNOOC Curtis Fdg No.1 Pty Ltd. EO-Notes 2013(20)	A1HRRZ	EUR		300	
2,7500 % CRH Finland Services Oyj EO-Medium-Term Nts 2013(13/20)	A1HR5F	EUR		500	
1,7500 % DP World PLC DL-Conv. Bonds 2014(24)	A1ZKWR	USD		1.000	
1,8750 % Enxsis Holding N.V. EO-Medium-Term Notes 2012(20)	A1HCKV	EUR		300	
2,0000 % Export-Import Bk of Korea, The EO-Medium-Term Notes 2013(20)	A1HKBK	EUR		250	
2,1000 % General Mills Inc. EO-Notes 2013(13/20)	A1HTD1	EUR		200	
Haniel Finance Deutschland Gmb Umtauschanl. v.15(12.05.20)	A161GV	EUR		800	
1,8750 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2013(13/20)	A1HS3J	EUR		300	
2,3750 % Mexiko EO-Medium-Term Nts 2014(14/21)	A1ZFXB	EUR		500	
2,0000 % Pernod-Ricard S.A. EO-Bonds 2014(14/20)	A1ZE1M	EUR		500	
2,6250 % Sinopec Grp Over.Dev.2013 Ltd. EO-Bonds 2013(20) Reg.S	A1HR40	EUR		500	
1,1250 % Sixt Leasing SE Anleihe v.2017(2017/2021)	A2DADR	EUR		500	
2,0000 % SSE PLC EO-Medium-Term Notes 2013(20)	A1HL9W	EUR		250	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			EUR		8.939
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR			EUR		13.125

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 21,13 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 22.538.275,85 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	486.441,61
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	541.731,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	92,40
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	27.481,90
5. bzug Kapitalertragsteuer	EUR	-3.722,61

Summe der Erträge	EUR	1.052.024,52
--------------------------	------------	---------------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-124.968,58
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-32.804,25
3. Kostenpauschale	EUR	-49.987,44
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-451.161,54

Summe der Aufwendungen	EUR	-658.921,81
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	393.102,71
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.383.486,43
2. Realisierte Verluste	EUR	-809.229,82

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	574.256,61
--	------------	-------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	967.359,32
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-108.659,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-417.191,80

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-525.851,60
--	------------	--------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	441.507,72
--	------------	-------------------

Entwicklung des Sondervermögens

2020

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	67.437.027,12
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		EUR	-513.327,42
2.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-3.431.814,08
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		1.612.903,41
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-5.044.717,49
3.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	22.441,91
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	441.507,72
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-108.659,80
	davon nicht realisierte Verluste	EUR		-417.191,80
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	<u>63.955.835,25</u>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	9.454.207,21	18,14
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	9.975.072,83			19,14
	- davon Ertragsausgleich	EUR	-520.865,62			-1,00
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	967.359,32	1,86
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	393.102,71			0,75

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-437.342,24	-0,84
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-9.593.375,29	-18,41

III. Gesamtausschüttung

EUR	390.849,00	0,75
------------	-------------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	390.849,00	0,75
------------	-------------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2018	EUR	70.034.406,14	EUR	118,03
2019	EUR	67.437.027,12	EUR	122,65
2020	EUR	63.955.835,25	EUR	122,72

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **17.616.519,43**

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **94,53**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,07**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,49 %

größter potenzieller Risikobetrag 2,61 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,94 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Monte-Carlo Methode ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **78,69 %**

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

EURO STOXX 50 20,00 %

REX GENERAL BOND 80,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR **122,72**

Umlaufende Anteile STK **521.132**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Kurse der Vermögensgegenstände im Zusammenhang mit der Anteilwertermittlung werden von einem externen Bewerter geliefert. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von Reuters bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 1,04 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens keine Provisionen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
iShsIII-iSh.JPM EM L.G.B.U.ETF Registered Shares USD o.N.	A1JADV	0,500
Lupus alpha Fds-Glo.Conver.Bds Namens-Anteile C Hdgd o.N.	A2DJR6	0,600

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	437.390,09
Beratungsvergütung	EUR	437.390,09

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	4.763,72
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum vom 3 Jahren bzw. bis zu 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 50 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausbezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2019	2018
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.036.715,95	23.267.627,57
davon feste Vergütung	EUR	19.400.250,24	18.916.355,78
davon variable Vergütung	EUR	4.636.465,71	4.351.271,79
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		272	269
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	2.851.357,23	3.329.573,65
Geschäftsführer	EUR	1.130.615,25	2.192.200,50
weitere Risk Taker	EUR	1.720.741,98	1.137.373,15
davon Führungskräfte	EUR	1.720.741,98	1.137.373,15
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2019 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2019 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die am 1.1.2018 eingeführte jährliche Kostenpauschale von 0,080 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: bankübliche Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und / oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 8. März 2021

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RW Rentenstrategie – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tat-

sächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 7. April 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 31
70174 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de